



AUF EIN NEUES!

Wir machen weiter – auch in turbulenten Zeiten. Ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2021 wünscht Ihnen und euch **das ProMädchen-Team.**

ProMädchen 
Mädchenhaus Düsseldorf e.V.



Spendenkonto

Bank für
Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE87 3702
0500 0008 1875 00

Liebe Kolleg*innen, liebe Unterstützer*innen,

was für ein Jahr... Durch Corona kam 2020 alles anders, als gedacht. Uns war es wichtig, dabei nicht aus dem Fokus zu verlieren, was wirklich zählt: die Unterstützung für die Mädchen* und jungen Frauen*, die sich uns anvertrauen. So haben wir unsere Angebote umgestellt und angepasst, um die Hilfestrukturen aufrechtzuerhalten. Und dies ist uns gelungen. Der Kontakt zu den meisten Mädchen* konnte gehalten werden – nicht zuletzt durch unsere neu entwickelten digitalen Angebote. Sie bleiben auch künftig parallel zur Face-to-Face-Beratung und zum Mädchentreff bestehen.

Leider musste unser geplantes Jubiläumsfest ausfallen. Schade, dass wir nicht mit euch feiern konnten. 30 Jahre ProMädchen, 30 Jahre Arbeit für Mädchen, 30 Jahre wunderbare Kooperationen. Für alle, die noch nicht dazu gekommen sind, hier noch einmal unser Jubiläumsgruß: <https://tinyurl.com/30JahrePM>

Am Ende dieses Jahres möchten wir DANKE sagen. Wir sind sehr glücklich, Sie und euch auch in diesen turbulenten Zeiten an unserer Seite zu wissen, egal, auf welche Weise.

Auf ein Neues! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und euch ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2021.

NEWS

Was gab es NEUES 2020?

Hier die wichtigsten ProMädchen NEWS im Überblick:

Corona-Heft → Während des Lockdowns haben wir uns überlegt, wie wir mit den Mädchen* in Kontakt bleiben und ihnen Ängste nehmen können. So entstand unser Corona-Heft für Mädchen*. Wichtig war uns, dass es jedes Mädchen* erreichen kann. Deswegen ist es in einfacher Sprache verfasst und kann bei uns kostenlos bestellt werden.

<https://tinyurl.com/CoronaPM>

Empowerment im Mädchentreff →

Im September konnten wir eine neue Kollegin für ein Empowerment-Projekt einstellen – aufgrund der Pandemie leider fast 5 Monate später als geplant. Dabei geht es darum, Mädchen* mit Rassismuserfahrungen gezielt zu stärken und zu begleiten.

#empowermentdigital → Um Rassismuserfahrungen digital aufzuarbeiten, wenn es vor Ort nicht möglich ist, haben wir dieses Projekt auf Instagram und Facebook gestartet. Dabei klären wir über Begriffe wie Diskriminierung oder Alltagsrassismus auf und verweisen auf weiterführende Infos und Anlaufstellen.

Youtube Video → Präventionsveranstaltungen in Schulen fielen über Monate aus. Daher haben wir u. a. einen ProMädchen-Youtube-Videokanal eingerichtet. Das erste

Video mit dem Titel „Warum Deine Gefühle Hunger haben“ zum Thema Essstörungen war ein voller Erfolg. Wir konnten viele Mädchen* erreichen – und planen bereits weitere Videos zu den Themenfeldern sexualisierte Gewalt und Essstörungen.

<https://tinyurl.com/y4dlzfwy>

Chatberatung → Zusätzlich zur E-Mail-Beratung gibt es jetzt auch eine Chat-Beratung bei ProMädchen. Mädchen* und junge Frauen* können in Einzel- und Gruppenchats Unterstützung erhalten und sich austauschen – ein weiterer wichtiger Baustein unseres Online-Angebots.

<https://tinyurl.com/promaedchen-chat>

DAS UNTERSTÜTZEN WIR!



Black Lives Matter

Der Tod von George Floyd, Breonna Taylor und anderen Schwarzen US-Amerikaner*innen hat uns tief getroffen, die großen Demos und Proteste, die auch hierzulande folgen, haben uns sehr berührt. Denn Rassismus und Polizeigewalt sind auch in Deutschland ein Problem und fordern Menschenleben, wie z.B. im Fall Oury Jalloh. Wir unterstützen, dass Schwarzer Widerstand sichtbar wird. Unsere Gesellschaft muss umdenken – zum Beispiel, indem eine unabhängige Beschwerdestelle für Polizeigewalt installiert wird.



Catcalling als Straftatbestand

„Ey Süße, komm doch mal rüber!“ – „Catcalling“ bezeichnet die verbale sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum, und obwohl viele Personen, die als Mädchen* und junge Frauen* gelesen werden, solche belästigenden Sprüche kennen, ist Catcalling in Deutschland kein Straftatbestand. Die Studentin Antonia Quell hat eine Petition ins Leben gerufen, die genau das fordert: Ein Gesetz, das Bewusstsein schafft und demonstriert, dass verbale sexuelle Belästigung falsch ist. Frankreich hat dieses Gesetz bereits seit 2018, und wir finden: Auch hier wird es Zeit!



Holla e.V. muss leben!

Als Zentrum für intersektionale Gesundheit mit dem Fokus auf Sexismus und (antimuslimischem) Rassismus leistet Holla e.V. seit Jahren sehr wichtige Arbeit für Mädchen* und junge Frauen* in Köln. Dazu gehört u.a. das Einrichten von Safer Spaces, Empowerment, Beratung, Fortbildungen – aber leider größtenteils ehrenamtlich und ohne Regelfinanzierung. Mit Hilfe einer Petition fordert Holla e.V. nun die Stadt Köln auf, Verantwortung zu übernehmen. Wir unterstützen Holla dabei mit ganzem Herzen.

AUFREGER 2020

Care-Arbeit – Applaus reicht nicht

Die Covid-19 Pandemie hat gezeigt, dass Frauen* die Krise stemmen – Erzieherinnen* und Pädagoginnen* in der Notversorgung, Supermarktangestellte, Krankenpflegerinnen*, Reinigungspersonal zählen zu den wichtigsten Berufsgruppen. Obendrauf kommt vermehrte unbezahlte Hausarbeit. Alles weiblich konnotierte Arbeit, die wenig wertgeschätzt wird. Wir fordern: eine Sichtbarmachung dieser Arbeit und ökonomische Veränderungen, die durch eine gesamtgesellschaftlichen Verantwortung getragen werden.



Hanau

Der Anschlag in Hanau hat wieder einmal deutlich gemacht, dass Deutschland ein Rassismus-Problem hat. Der Täter hat sie angekündigt, trotzdem wurde sie nicht verhindert und dann als „Einzeltat“ angesehen, ohne den rassistischen Hintergrund anzuerkennen. Wichtig sind jetzt eine lückenlose Aufklärung, die Unterstützung der Familien und ein angemessenes Gedenken. In Trauer um Gökhan Gültekin, Sedat Gürbüz, Said Nessar Hashemi, Mercedes K., Hamza Kurtović, Vili Viorel Păun, Fatih Saraçoğlu, Ferhat Unvar und Kaloyan Velkov.

#saytheirnames



Moria

Die Situation für geflüchtete Menschen in Griechenland ist katastrophal. Sie widerspricht allen Regeln und Vorgaben des Kinderschutzes sowie unserem Selbstbild als Europäische Union. Dass selbst nach dem Feuer in Moria die Menschen nicht in Deutschland als einer der reichsten Industrienationen aufgenommen werden sollen, ist einfach unakzeptabel. Viele Kommunen, Bundesländer, Einzelpersonen und Jugendhilfeträger wollen Minderjährige aufnehmen. Die Bundesregierung muss nun dringend handeln. *#wirhabenplatz*





Beratungsstelle

Corneliusstraße 68 – 70
40215 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 48 76 75
Fax: 0211 - 48 66 45
info@promaedchen.de



Mädchentreff Leyla

Corneliusstraße 59
40215 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 1 57 95 90
maedchentreff@promaedchen.de



Anonyme Zuflucht

Telefon: 0211 - 31 19 29 60
zuflucht@promaedchen.de



www.promaedchen.de

ProMädchen – Mädchenhaus
Düsseldorf e.V. ist
Mitgliedsorganisation bei:



wird gefördert von:



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



wird unterstützt von:



Herzlichen Dank an alle, die uns im Jahr 2020 mit Rat und Tat, mit einmaligen oder regelmäßigen Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

„Telefonica“ sponsert uns vier Smartphones mit kostenlosen SIM-Karten und einer Internetflatrate, Karin Thissen von blue satellite hilft uns bei der Textgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Außerdem bedanken wir uns herzlich bei:

Nele Jansen, Lutz-Rainer Böhme, Yukari Uchima und Andreas Hahn, Bernhard Piltz, Ulla Peetz, Frank Dolle, Dagmar Schulz, Britta Erika Neurohr, Regine Windirsch, Eva Kronenwett-Lohrlein, Simone Rohrbach, Beate und Michael Lehmann, Fr. Dr. Jutta Fleckenstein, Sieglinde Lehmann, Markus Gerichshausen, Hannelore und Matthias Koch, Julia und Alfred Hahn, Nele Jansen, Sabrina Müller, Manfred und Elke Albers, Alisha Antoinette Lehmann, Katrin Kremer, Susanne Gehlen, Isabel Tuschhoff, Anna Drüing-Schlüter, Bettina Beumer, Bianca Späth, Bianca Benstoem, Myriam Thyes. Förderverein MS-Treff Erkrath, Henry Schein Dental Deutschland GmbH, Shiseido, pme Familienservice GmbH, Kreissparkasse Düsseldorf, Commerzbank AG, Real GmbH, Pauline Denecke – Grafik-Design, Proximity, BBDO Düsseldorf, Reed Exhibitions Deutschland, Soroptimist International Club Düsseldorf-Pempelfort, SI Club Düsseldorf, Erste Abwicklungsanstalt, ze.tt GmbH, Henkel AG & Co.KGaA, 1a-Startup Unternehmensberatung, Venetienclub der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Wir freuen uns sehr, dass uns so viele Menschen seit Jahren treu verbunden sind!